

Pressemitteilung

Geopolitik, Infrastruktur, Transformation: Das Konferenzprogramm der EXPO REAL

16. September 2026

- **Wolfgang Ischinger analysiert geopolitische Risiken und ihre Folgen für die Märkte**
- **Neues Forum „InfrastructureNow“ rückt Energie, Defense und digitale Infrastruktur in den Fokus**
- **Neun Bühnen und Foren bieten Impulse für die gesamte Immobilienwirtschaft**

Geopolitische Krisen und die damit verbundene Unsicherheit prägen aktuell die internationalen Immobilienmärkte. Deshalb widmet das Konferenzprogramm der vom 5. bis 7. Oktober in München stattfindenden EXPO REAL dem Thema in diesem Jahr besondere Aufmerksamkeit. Für Orientierung und strategische Perspektiven wird unter anderem der langjährige Leiter der Münchner Sicherheitskonferenz, Wolfgang Ischinger, sorgen.

„Das Konferenzprogramm der EXPO REAL beleuchtet die zentralen Herausforderungen der Immobilienwirtschaft – von den Entwicklungen in Deutschland sowie den internationalen Märkten bis hin zu konkreten Lösungsansätzen und technologischen Innovationen. Es bietet Raum für fachlichen Austausch, unterschiedliche Perspektiven und richtungsweisende Debatten und bietet der Branche Orientierung in diesem anspruchsvollen Marktumfeld,“ sagt Claudia Boymanns, Exhibition Director der EXPO REAL.

Geopolitische Lage in Deutschland, Europa und der Welt

Die Teilnehmer erwartet an allen drei Messtagen ein abwechslungsreiches Programm mit mehr als 200 Panels und über 650 Sprecherinnen und Sprechern.

Sabine Wagner
PR Manager
Tel. +49 89 949-20802
Fax +49 89 949 97-20802
sabine.wagner@messe-muenchen.de

Messe München GmbH
Am Messesee 2
81829 München
Deutschland
messe-muenchen.de



Zur Eröffnung des Konferenzprogramms am 5. Oktober um 11:00 Uhr wirft ein hochkarätig besetztes Panel aus internationalen Investoren einen kritischen Blick auf Europa: Ist der „alte Kontinent“ weiterhin ein attraktiver Immobilienstandort? Erfüllt Europa noch die Anforderungen und in welchen Bereichen besteht Handlungsbedarf? Antworten darauf geben unter anderem Martin Towns von M&G Real Estate Ltd., Michael Neal von Savills Investment, Brad Gries von LaSalle Investment Management und David Green-Morgan von ANREV.

Im Anschluss gibt der Präsident des Kieler Instituts für Weltwirtschaft, Prof. Dr. Moritz Schularick, ab 12:20 Uhr einen Überblick über die großen globalen ökonomischen Entwicklungen und analysiert deren Auswirkungen auf Deutschland. Dabei kommen Stärken und Schwächen des Immobilienstandorts ebenso zur Sprache wie notwendige politische Reformen.

Werden geopolitische Krisen zur neuen Normalität? Und wenn ja, was bedeutet das für Wirtschaft und Gesellschaft? Am zweiten Messetag beleuchtet der langjährige Vorsitzende der Münchner Sicherheitskonferenz, Wolfgang Ischinger, die Auswirkungen der weltweiten Kriege und Konflikte, der strategischen Rivalitäten von Großmächten sowie der verschobenen Machtachsen auf die Märkte. Sein Vortrag zum Thema „Geopolitische Risiken: Über Sicherheit in unsicheren Zeiten“ um 11:00 Uhr auf dem Investment Forum macht deutlich, dass Stabilität nicht länger vorausgesetzt werden kann – sie muss aktiv gestaltet werden.

Infrastruktur erstmals mit eigenem Forum

Investierbare Infrastruktur erhält in diesem Jahr erstmals eine eigene Bühne auf der Messe – mit einem eigenen Forum, einem umfangreichen Konferenzprogramm und einer begleitenden Sonderschau. „Mit der Erweiterung um investierbare Infrastruktur entwickelt die EXPO REAL ihr Produktportfolio konsequent weiter: Neben Gewerbe und Wohnen rückt damit ein weiteres langfristig stabiles Investmentsegment für Investoren in den Fokus. Damit ergibt sich auch eine zunehmende Konvergenz der Assetklasse Real Assets“, erklärt Boymanns.

Konferenzen, Bühnen und Foren bieten Einblicke

Daneben bieten elf weitere Foren, Bühnen und Konferenzen ausreichend Raum, um Branchenthemen in der Tiefe zu erörtern und andere Marktteilnehmer zu treffen. Hervorzuheben sind dabei das Flexible Housing Forum mit einer Sonderausstellung zu zukunftsweisenden Wohnkonzepten, die Grand Plaza Stage als zentraler Marktplatz des Handels in Halle B3 sowie das Transform & Beyond Forum, wo die Zukunftsthemen der Immobilienbranche behandelt werden.

Auswahl weiterer Top-Veranstaltungen auf der EXPO REAL 2026:

- **Asien Investment Conference, Teil 1+2**
Keynote von David Green-Morgan, ANREV
Investment Forum und Conference Room B21, Halle B3, 06.10.2026,
14:00 bis 17:00 Uhr
- **Wohnraum als Schlüssel für Wachstum: Arbeitskräftebedarf, Zuwanderung und regionale Engpässe**
Keynote von Mathias Günther, Pestel Institut
Flexible Housing Forum, 05.10.2026, 14:00 bis 15:20 Uhr | Halle B3, Stand 420
- **Was macht unsere Innenstädte in Zukunft wieder attraktiv?**
Keynote von Andreas Kaapke, Duale Hochschule Baden-Württemberg
Grand Plaza Stage, 05.10.2026, 11:00 bis 11:50 Uhr | Halle B3, Stand 230
- **Verteidigungsindustrie - Chance für die Immobilienwirtschaft?**
Diskussion mit Staatssekretär Nils Hilmer, Bundesministerium für Verteidigung, et.al.; Moderation: Thomas Beyerle
InfrastructureNow, 06.10.2026, 11:00 bis 11:50 Uhr | Halle A3, Stand 420
- **Kriege, Krisen, KI und Karten: Konjunktur- und Kapitalmarktausblick**
Keynote von Gertrud Rosa Traud, Helaba, mit anschließender Diskussionsrunde
Investment Forum, 07.10.2026, 11:00 bis 11:50 Uhr | Halle B3, Stand 530

Weitere Informationen zur EXPO REAL gibt es online unter <https://exporeal.net>

Über die EXPO REAL

Die EXPO REAL bringt jährlich Akteure aus allen Bereichen der Immobilien-, Investment- und Infrastrukturwirtschaft in München zusammen und bildet die gesamte Wertschöpfungskette ab - von Entwicklung und Finanzierung über Investition bis hin zu Betrieb und Transformation. Als international führendes Ökosystem für Real Assets ermöglicht sie, dass aus persönlicher Begegnung Wertschöpfung entsteht. Besondere Schwerpunkte liegen auf den Themen Nachhaltigkeit, Digitalisierung und der Transformation der Branche. Die nächste EXPO REAL findet vom 5. bis 7. Oktober 2026 in München statt.

Messe München

Als einer der bedeutendsten Messeveranstalter der Welt zeigt die Messe München auf ihren weltweit rund 90 Fachmessen die Welt von morgen. Darunter sind 14 Weltleitmessen wie bauma, BAU, IFAT oder electronica. Das Portfolio umfasst Fachmessen für Investitions- und Konsumgüter ebenso wie für neue Technologien. Zusammen mit ihren 1.300 Mitarbeitenden im Konzern und den Beteiligungsgesellschaften organisiert sie Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Südafrika, Türkei, Singapur, Vietnam, Hongkong, Thailand und den USA. Mit einem internationalen Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften und Auslandsvertretungen ist die Messe München weltweit aktiv. Die jährlich mehr als 150 Veranstaltungen ziehen im In- und Ausland rund 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an. Damit ist die Messe München ein wichtiger Wirtschaftsmotor, der Kaufkrafteffekte in Milliardenhöhe auslöst.